

2. Kreisklasse Herren

TuS Unterlüß : Celle/Westercelle (SG) VII
Dienstag, 13.09.2022, 20:00 Uhr

TuS Unterlüß verliert deutlich gegen Celle/Westercelle (SG) VII

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg Celle /Westercelle (SG) VII im Spiel der 2. Kreisklasse Herren beim TuS Unterlüß benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Dienstagabend mit 5 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:16 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Jan Kenneweg, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fünf Sätze lang beharkten sich Pister / Brunke und Kenneweg / Oberbeck, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Prahler / Dorenbeck ihren Gegnern Sievert / Alahmad letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Liestmann / Schroeder waren anschließend König / Mosch, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Rudolf Pister das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Jens Liestmann und gewann 3:1. Hans Karl Haak verlor dann sein Spiel hingegen gegen Jan Kenneweg unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Henning Brunke konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karl-Heinz Oberbeck beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die siebringende Taktik fehlte dagegen derweil Joachim Prahler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Schroeder ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Wassem Alahmad musste Carsten König Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des vierten Satzes, in dem König mit 0:11 förmlich unterging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robert Dorenbeck beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gernot Sievert. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TuS Unterlüß und Celle/Westercelle (SG) VII in die Box. Nach einem Erfolg für Rudolf Pister sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Jan Kenneweg letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Mit 1:3 verlor Hans Karl Haak seine Partie gegen Jens Liestmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TuS Unterlüß nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Wietzenbruch II am 20.09.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft Celle /Westercelle (SG) VII wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Lachendorf III am 16.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TuS Unterlüß

Doppel: Pister / Brunke 0:1, Prahler / Dorenbeck 0:1, König / Mosch 0:1

Einzel: R. Pister 1:1, H. Haak 0:2, H. Brunke 1:0, J. Prahler 0:1, C. König 0:1, R. Dorenbeck 0:1

Celle/Westercelle (SG) VII

Doppel: Sievert / Alahmad 1:0, Kenneweg / Oberbeck 1:0, Liestmann / Schroeder 1:0

Einzel: J. Kenneweg 2:0, J. Liestmann 1:1, U. Schroeder 1:0, K. Oberbeck 0:1, G. Sievert 1:0, W. Alahmad 1:0